

Vorsfelde: Neue Wohnungen

Anwohner stehen den **Plänen am Drömling** skeptisch gegenüber – Ortsräte wollen Lösung für Verkehrssituation

VON BURKHARD HEUER

Vorsfelde. Nach mehrjähriger Unterbrechung will Aldi-Nord in Vorsfelde wieder einen Einkaufsmarkt errichten. Und der bereits hier ansässige Discounter Lidl möchte flächenmäßig expandieren. Beide Unternehmen planen ihre Vorhaben westlich der Straße „An der Meine“, wo ein hier bislang ansässiger Raiffeisenmarkt das Feld räumen will für den künftigen Aldi-Markt. Darüber hinaus plant die Stadt Wolfsburg zwischen den Märkten und dem angrenzenden Drömling, dem Bruchgartenweg und der Aller eine Wohnbebauung eventuell mit mehrstöckigen Häusern.

Diese Vorhaben erfordern eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie einen neuen Bebauungsplan. Das dafür ausgewiesene Areal „Östlich An der Meine“ in einer Größenordnung von rund 3,3 Hektar stand auf der Tagesordnung in der öffentlichen Sitzung des Ortsrates

Vorsfelde im Schützenhaus. Als Referenten hatte Ortsbürgermeisterin Sandra Straube (PUG) dazu als Vertreterin des Geschäftsbereichs Stadtplanung und Bauberatung Antje Malig begrüßen können, ferner Thomas Werner von der Wolfsburger Marketing- und Wirtschaftsgesellschaft (WMG) und als Gäste Portfolio-Managerin Julia Brunen (Lidl) und Expansions-Manager Rouven Gercke (Aldi-Nord).

Malig präsentierte erste Entwürfe der beiden Discounter, die quasi in unmittelbarer Nachbarschaft künftig Verkaufsflächen ab rund 1400 Quadratmetern anbieten möchten. Lidl will am vorhandenen Standort erweitern, Aldi platziert sich etwas weiter nördlich. Wenngleich Antje Malig betonte, dass es sich bei den jetzigen Planungen um erste Entwürfe handele, die erst noch ein langwieriges Genehmigungsverfahren durchlaufen müssten, waren nicht die Märkte, sondern die parallel vorgese-



Das sind die Pläne für das Gebiet: „Östlich An der Meine“ in Vorsfelde: Vorn auf dem Bild ist Lidl zu sehen, im Hintergrund der geplante Aldi-Neubau mit der umstrittenen Wohnbebauung am Drömling.

FOTO: BURKHARD HEUER

hene Wohnbebauung Richtung Aller ein Thema im Kreis der zahlreichen erschienenen Zuschauer und im Ortsrat.

Nachbarn aus dem Bruchgartenweg erinnerten sich an ihre Kindheit und äußerten in der Bürgerfragestunde Bedenken.

„In diesem Bereich gab es früher immer Überschwemmungen“, hieß es. Und weil auch die Winter offenbar kälter gewesen seien, habe man auf den ausgedehnten Eisflächen gut Schlittschuh laufen können. Fazit: Unmittelbar an der Grenze des bekannten Überschwemmungsgebietes mehrstöckige Wohngebäude zu errichten, sei ein durchaus riskantes Unterfangen. Auch Ursula Thiemeier aus dem Bruchgartenweg wunderte sich: Plötzlich würden hier Wohnbauten vorgesehen, wo doch dieses Gebiet bislang dafür tabu gewesen sei.

Der Ortsrat nahm die Planungen für Erweiterung und Neubau der beiden Märkte zwar grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis, wollte aber, so stellvertretende Ortsbürgermeisterin Kerstin Struth (SPD), rechtzeitig Antworten auf noch offene Fragen. Sämtliche Themen wie beispielsweise Aller-Renaturierung und Flächenversiegelung müssten im Vorfeld geklärt werden.

Schmerz-Spezial

ANZEIGE



Schmerzen bekämpfen – doppelt so schnell¹

Egal, ob Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkschmerzen – Schmerzgeplagte haben meist denselben Wunsch: Den Schmerz schnell zu bekämpfen! Die Lösung für viele Betroffene bietet das innovative Schmerzmittel **Spalt Forte** (rezeptfrei). Erstmals in Europa bietet Spalt Forte 400mg **Ibuprofen** in einer einzigartig patentierten Flüssigkapsel an, die die Wirkung von Ibuprofen beschleunigt und verstärkt. Außerdem

belegten Wissenschaftler, dass Spalt Forte **doppelt so schnell** vom Körper aufgenommen wird und **mehr Wirkstoff** ins Blut gelangt als bei anderen Ibuprofen-Schmerztabletten. Begeisterte Anwender berichten: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller als andere Präparate.“ Fragen auch Sie in der Apotheke gezielt nach Spalt Forte.

Für Ihre Apotheke:

Spalt Forte
(PZN 00793839)

www.spalt-online.de



Thema Nervenschmerzen

Nacken- oder Rückenschmerzen?

Was zahlreichen Betroffenen hilft

Zahlreiche Deutsche leiden unter Nacken- oder Rückenschmerzen. Dahinter stecken oft keine Entzündungen, sondern geschädigte oder gereizte Nerven. Mediziner sprechen von sogenannten Nervenschmerzen. Diese können durch Verspannungen entstehen, aber auch Folge eines Bandscheibenvorfalles sein.

Nervenschmerzen bekämpfen

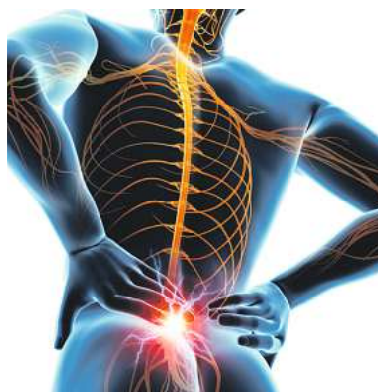
Bisher greifen Betroffene meist zu klassischen, entzündungshemmenden Schmerzmitteln, sogenannten NSAR, wie

z.B. Ibuprofen oder Diclofenac. Doch davon raten Mediziner laut der Leitlinie für Diagnostik und Therapie in der Neurologie ausdrücklich ab!¹ Schließlich zeigen diese Präparate bei Nervenschmerzen oft keine Wirkung. Anders die Schmerztabletten Restaxil, die Nervenschmerzen bekämpfen – ohne den Körper zu belasten.

5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der 5-fach-Wirkkomplex speziell bei Nervenschmerzen. So setzt beispielsweise **Gelsemium sempervirens** laut Arzneimittelbild im zentralen Nervensystem an, also unter anderem im Rückenmark. Der Arzneistoff **Iris versicolor** kommt hingegen bei ausstrahlenden Schmerzen wie einer Ischialgie und ziehenden, brennenden Schmerzen im Hüftnerve zum Einsatz.

Genial: Die natürlichen Schmerztabletten schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.



„Mit Restaxil konnte ich meine Dauerschmerzen endlich in den Griff bekommen. Ich kann mich wieder bücken.“
(Marco L.)



Für Ihre Apotheke:

Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

¹Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 01.11.2022) • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing